

Freitag, 16. September

Wanderungen. Kulinarisches. Markt. Musik.

## Start im Café

Tomaten und Korn –  
Vielfalt verkosten

in Glurns,  
im Café *Salina* in den Lauben

14 Uhr  
**Tomatenverkostung**  
mit *Peter Thaler*

18 Uhr  
**Eröffnung der Getreideausstellung**  
von *Edith und Robert Bernhard*

'22

**hier  
und  
da**

Gut leben  
im ländlichen Raum



– Festival –

vom 16. bis 18. September 2022  
in Glurns und Prad

da.bz.it



Samstag, 17. September

## Streuobstwiesenfest

Markt, Kulinarik, Musik, Wissen

in Prad, *Streuobst-Wiese taleinwärts rechts des  
Suldenbaches (zufuß erreichbar)*  
von 10 bis 18 Uhr

**Erkundungstour Streuobstwiese**  
mit *Julia Strobl und Ricarda Schmidt, EURAC*

**Getreide, Tomaten, altes Gemüse**  
mit *Edith und Robert*

**Sortengarten Südtirol**  
mit *Manfred Hofer, Präsident Sortengarten*

**Äpfel und Baumanbau**  
mit *Theo Libera*

**Kinderprogramm**  
gestaltet von der *Waldorf-Schule Mals*

**Vogelhütten und Insektenhotels bauen**  
mit *Anna Andreatta*

Abends **Musik** im Café *Salina*

Glurns  
ab 19 Uhr

#hierundda



Mitgestaltet und unterstützt von

**eurac**  
research



Stadtgemeinde  
Glurns



Marktgemeinde  
Prad am Stilferjoch

Organisiert wird das *Festival für Regionalentwicklung* von  
**da** – Die Bürger\*genossenschaft Obervinschgau

**da**

Die Bürger\*-  
Genossenschaft  
Obervinschgau

wir schätzen das  
was **da** ist

Sonntag, 18. September

## Kaffee und Frühstück

Möglichkeit zu Kaffee und Frühstück  
**ab 9 Uhr** im Café *Salina* in den Glurnser Lauben

---

**um 10 Uhr**

Start: Café *Salina* in den Glurnser Lauben

## 3x Kulturwanderung

### **Neue Allmende**

#### **Kulturwanderung**

*mit der Kulturlandgenossenschaft*

#### **Grund und Boden als Allmende**

Wie kann Grund und Boden vor Spekulation geschützt werden? Wie arbeitet die Kulturlandgenossenschaft, um über gemeinschaftliche Finanzierung Land für Bio-Betriebe zu sichern? Wem soll das Land gehören und wie könnte eine moderne Allmende aussehen?

#### **Referentinnen:**

*Stephanie Wild*, Mitarbeiterin der Kulturlandgenossenschaft, Deutschland, Expertin zum Thema Allmende und Commons

*Petra Wähning*, Begleiterin von Ökomodellregionen in Bayern, Schwerpunkte gemeinschaftliche Finanzierung und Commons

### **Landschaft riechen**

#### **Kulturwanderung**

*mit dem Künstlerkollektiv, Curdin*

#### **Immer der Nase nach –**

#### **Landschaft riechend entdecken**

Wie lassen sich Landschaften riechend entdecken? Und wie vertiefen wir dabei unsere Beziehung zur Landschaft? In diesem Spaziergang rund um die historische Stadt Glurns stellen wir Gerüche in den Mittelpunkt der Landschaftswahrnehmung.

#### **Referent:**

*Curdin Tones*, Künstler, Universitätsdozent, Schweiz/Amsterdam

'Immer der Nase nach' ist ein Gemeinschaftsprojekt, das den oft vernachlässigten olfaktorischen Zugang zum Lesen einer Landschaft erforscht. Dieses Projekt hat die Geographin Franziska Grossenbacher, die Künstler Curdin Tones und Jeroen van Westen und die Professorin für Kommunikation und Multimedia Design Thea van der Geest entwickelt.

### **Söles, Ischgl und Rawein – Flurnamen**

#### **Kulturwanderung**

*mit Johannes Ortner, Meran, ehemaligen Flurnamenbeauftragten des Landes Südtirols*

#### **Glurnser Flurnamen entdecken**

Ausgehend von alten, rätselhaften Flurnamen wie Tawenz, Milanz, Pasagg, Rufer, Rawein oder Söles, versuchen wir uns der Natur- und Kulturgeschichte von Glurns anzunähern.

**um 16 Uhr Ausklang im Café *Salina***

*Picknick und Trinkwasser mitbringen.  
Kulturwanderung: Euro 15,00 inkl. Suppe  
Anmeldung unter [da.bz.it](http://da.bz.it)*

---